

APRIL BIS JUNI

HÄNSEL UND GRETEL IM BILDERWALD

Illustrationen romantischer Märchen aus 200 Jahren
Ausstellung vom 25. April bis 15. Juli 2012

Vor 200 Jahren erschienen die ‚Kinder- und Hausmärchen‘ der Brüder Grimm. Aus diesem Anlass präsentiert das Freie Deutsche Hochstift einen umfangreichen Überblick über Illustrationen zu romantischen Märchen von J. und W. Grimm, C. Brentano, E. T. A. Hoffmann, Novalis, L. Tieck, Ph. O. Runge, F. de la Motte Fouqué und C. W. Salice Contessa. Die vielfältigen Bilder, die die wunderbaren Geschehnisse vor Augen führen, geben der Fantasie des Betrachters einen Anhaltspunkt, aber auch immer wieder neue Nahrung. Anhand von illustrierten Büchern, Zeichnungen, Druckgrafiken und Gemälden wird das weite Spektrum der bildkünstlerischen Umsetzungen romantischer Märchen und der Beziehungen zwischen Text und Bild veranschaulicht.

Klassen der Stufen 3 bis 6 können nach einem Rundgang ein Praxisangebot buchen. Dabei werden von den Kindern in Durchreibetechnik typische und ungewöhnliche Märchenmotive auf dem eigenen Blatt arrangiert und erweitert. Das so entstandene Kunstwerk kann nun selbst die Fantasie des Betrachters märchenhaft beflügeln. Kostenpauschale (Praxis) 20,00 Euro.

Termine	nach Absprache
Altersstufe	altersgemäße Führungen
Eintritt	siehe letzte Seite GANZJÄHRIG
Schulklassen können neben einer einstündigen Führung auch einen halbstündigen Rundgang im Anschluss an den Besuch des Goethe-Hauses buchen (pauschal 10,00 Euro)	
Anmeldung	telefonisch oder unter anmeldung@goethehaus-frankfurt.de
Kuratoren-Führung für Lehrkräfte am 27. April um 16.00 Uhr. Anmeldung erforderlich!	

MAI

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG FANTASTISCHE MÄRCHEN-WERKSTATT

Der Internationale Museumstag hat in diesem Jahr das Motto ‚Welt im Wandel – Museen im Wandel‘. Was sich im Frankfurter Goethe-Haus tut, das können an diesem Tag Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bei freiem Eintritt erkunden.

Zur Ausstellung „Hänsel und Gretel im Bilderwald“ öffnet das Kaminzimmer im Goethe-Haus seine Türe und wird zur Märchen-Werkstatt. Kinder können hier, nachdem sie sich in der Schau haben anregen lassen, märchenhafte Blätter erstellen. Die Technik der Monotypie, bei der nur ein einziger Abzug des Motivs entsteht, ist besonders geeignet, um zauberhafte oder sogar unheimliche Welten mit rätselhaften Figuren entstehen zu lassen.

Termin	Sonntag 20. Mai, 12.00 bis 16.30 Uhr
Altersstufe	ab 5 Jahre
Eintritt	nur der Museumseintritt an diesem Tag bis 18 Jahre freier Eintritt
Anmeldung	nicht erforderlich, Plätze nach Verfügbarkeit

IMPULS
RHEIN
ROMANTIK
Ein Projekt des Kulturfonds
Frankfurt/Rheinmain

kulturfonds
Frankfurt/Rheinmain

VORSCHAU

GOETHE UND DAS GELD

Die Wechselausstellung „Goethe und das Geld“ (14. September bis 31. Dezember 2012) verfolgt, wie Goethe sein Leben lang Anteil an den wirtschaftlichen und finanzpolitischen Entwicklungen seiner Zeit nahm – als Frankfurter Bürger, trickreicher Geschäftsmann, erfolgreicher Autor und engagierter Minister.

LEHRERFORTBILDUNGSWORKSHOP

„Nach Golde drängt,
Am Golde hängt
Doch Alles. Ach wir Armen.“

(Margarete, Faust I, Abend)

Zur Ausstellung „Goethe und das Geld“ ist für Ende September ein akkreditierter Fortbildungsworkshop für Lehrkräfte der Fächer Deutsch, Gesellschaftslehre, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Wirtschaftswissenschaften und Mathematik geplant. Hier geht es um gesellschaftliche Umbrüche im 18. Jahrhundert zwischen Feudalismus und dem Beginn der kapitalistischen Wirtschaftsform, um die teuflische Erfindung des Papiergelds (Faust II) und um Einkommen und Haushaltsbücher, die Finanzierung des Studiums und den Lebensunterhalt des wohlhabenden Bürgertums und der niederen Stände. Vieles kommt uns, die wir ja ebenfalls in einer Zeit des Umbruchs leben, als Problem vertraut vor.

Information und Beratung Ulrike Eisentraeger
Tel. (069) 13880-206 (montags und freitags)
ueisentraeger@goethehaus-frankfurt.de

Die Ausstellung wird unterstützt von der Interessengemeinschaft
Frankfurter Kreditinstitute.

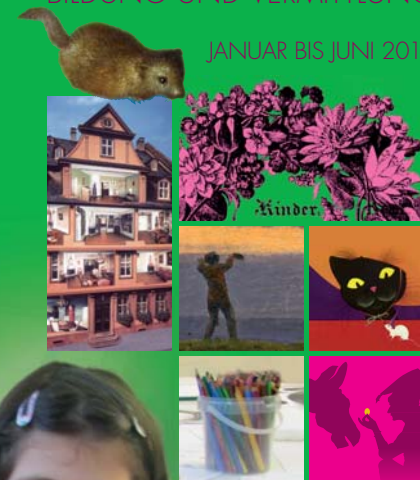
GANZJÄHRIG: IHR BESUCH IM GOETHE-HAUS

Führungen durch das Goethe-Haus richten wir gerne für Sie ein! Dabei können Sie auf Wunsch zusätzliche Schwerpunkte, z.B. Goethe und ‚Faust‘ oder ‚Die Leiden des jungen Werther‘, mit uns absprechen. Auch eine Schwerpunktführung im Goethe-Museum bietet sich als Ergänzung zum Besuch des Goethe-Hauses an. Für kleine Gruppen oder Teilgruppen steht das Kaminzimmer zur Verfügung, so dass ein Thema vertieft oder z. B. das Schreiben mit der Gänsefeder ausprobiert werden kann. Die Angebote ‚Familien-Führung‘ (mit Praxis) und ‚Mit der Goethe-Marionette durchs Haus am Hirschgraben‘ können als ‚Geburtstag im Museum‘ gebucht werden. Über die jeweiligen Kosten informieren wir Sie gerne! Die Möglichkeiten für fremdsprachige Führungen sowie die entsprechenden Kosten teilen wir Ihnen auf Wunsch ebenfalls gerne mit. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Führungen	nach Absprache
Altersstufe	altersgemäße Führungen
Eintritt	Schüler: 1,50 Euro pro Schüler ohne Führung 3,00 Euro pro Schüler mit Führung (mindestens 30,00 Euro/10 Schüler) Ergänzende Schwerpunkte (30 Minuten) 10,00 Euro pauschal Studenten: 2,50 Euro pro Person zuzüglich 20,00 Euro Führungsgebühr (max. 25 Personen) Ergänzende Schwerpunktführung (30 Minuten) 10,00 Euro pauschal Reguläre Gruppen: 5,00 Euro pro Person (ermäßigt 4,00 Euro bzw. 3,00 Euro) zuzüglich 40,00 Euro Führungsgebühr (max. 25 Personen) Ergänzende Schwerpunktführung (30 Minuten) 20,00 Euro pauschal
Anmeldung	telefonisch unter (069) 13880-0 oder unter anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

PROGRAMM BILDUNG UND VERMITTLUNG

JANUAR BIS JUNI 2012



ACHTUNG

Ab 1. März 2012
neue Eintrittspreise!

FRANKFURTER
GOETHE-HAUS
FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM



JANUAR BIS JUNI

FAMILIEN-FÜHRUNG IM GOETHE-HAUS

Immer am zweiten Samstag im Monat bieten wir für die ganze Familie einen besonderen Rundgang durch Goethes Elternhaus am Großen Hirschgraben an. Wie sah der Alltag der Familie Goethe aus? Wie wuchsen Johann Wolfgang und seine Schwester Cornelia auf? Spannende Geschichten und Gegenstände zum Anfassen und Ausprobieren lassen das 18. Jahrhundert lebendig werden. Zum Abschluss kann das Schreiben mit der Gänsefeder im Kaminzimmer ausprobiert werden.

Termine	Samstag, 14. Januar, 14.00 Uhr
	Samstag, 11. Februar, 14.00 Uhr
	Samstag, 10. März, 14.00 Uhr
	Samstag, 14. April, 14.00 Uhr
	Samstag, 12. Mai, 14.00 Uhr
	Samstag, 9. Juni, 14.00 Uhr
Altersstufe	ab 5 Jahre
Eintritt	nur der Museumseintritt (bis 18 Jahre frei)
Anmeldung	nicht erforderlich (Plätze nach Verfügbarkeit)

Eine Familien-Führung inklusive Praxis-Programm **„SCHREIBEN MIT DER GÄNSEFEDER“** können Sie auch als private Gruppe buchen. Dieses Angebot eignet sich sehr gut als **„GEBURTSTAG IM MUSEUM“** für circa 10 bis 14 Kinder. Wir beraten Sie gerne!

JANUAR BIS JUNI

GOETHE-MUSEUM

Zum Freien Deutschen Hochstift gehört neben dem Goethe-Haus das Goethe-Museum, eine 14 Räume umfassende Galerie zur Kunst der sogenannten ‚Goethezeit‘. Vom Spätbarock über den Sturm und Drang, den Klassizismus, die Romantik bis hin zum Biedermeier lassen Werke bedeutender Künstler des deutschsprachigen Raumes Epochen deutlich werden, mit denen sich Goethe auseinandergesetzt hat. So bildet ein Rundgang durch das Museum eine ideale Fortsetzung zu den im Goethe-Haus gesehenen Gemälden.

In einem circa einstündigen geführten Rundgang kann ein guter Überblick über die Kunstsammlung gewonnen werden. Alternativ können, als Ergänzung zu einer Führung durch das Goethe-Haus, halbstündige Schwerpunkt-Führungen gebucht werden. Als Themen stehen zur Wahl: ■ Johann Heinrich Füssli und der ‚Sturm und Drang‘ ■ Goethe und Weimar ■ Goethe und Italien ■ Romantik. Für Grundschüler empfehlen wir: ■ Kinder auf Gemälden im Goethe-Museum.

Besondere Themenwünsche sprechen wir gerne mit Ihnen ab!

Termin	nach Absprache
Altersstufe	altersgemäße Führungen
Eintritt	siehe letzte Seite GANZJÄHRIG
Anmeldung	telefonisch oder unter anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

FEBRUAR BIS JUNI

SATURDAY

GOETHE UND DAS MURMELTIER

Johann Wolfgang Goethe wuchs am Großen Hirschgraben in einem prächtigen Haus auf. Unter den vielen kunstvoll dargestellten Tieren, die wir bei einem kurzen Rundgang mit Suchkarten aufspüren wollen, findet sich auch ein Marmelade-Tier. Solch ein dressiertes Tierchen wurde früher oft auf Jahrmärkten vorgeführt. Sehr bekannt geworden ist Goethes Marmelade-Tier-Gedicht, denn der Komponist Ludwig van Beethoven hat eine Melodie dazu geschrieben. Bis heute zählt das Marmelade-Tier zu den beliebtesten tierischen Helden im Kinderbuch, wie eine kleine Lesung zeigen wird. Beim Zuhören können gerne auch die Buntstifte zur Hand genommen werden ...

Termin	Samstag, 25. Februar, 15.00 bis 16.30 Uhr
Altersstufe	ab 4 Jahre
Eintritt	für angemeldete Kinder frei
Anmeldung	erforderlich, siehe Seite GANZJÄHRIG

OFFENES KAMINZIMMER

SCHREIBEN WIE IN DER ZEIT GOETHES

Wer selbst einmal die Gänsefeder in die Hand nehmen und die deutsche Schreibschrift kennenlernen möchte, der erhält hier die Gelegenheit dazu.

Termin	Sonntag 18. März, 14.00 bis 17.00 Uhr
	Sonntag 17. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr
Altersstufe	ab 6 Jahre
Eintritt	nur der Museumseintritt
Anmeldung	nicht erforderlich (Plätze nach Verfügbarkeit)

MÄRZ

KLEINE MÄRCHENSTÜCKE MIT MASKEN

5. Klassen präsentieren in der Woche vor den Osterferien ihre Produktionen aus dem Märchenprojekt – Ergebnisse einer Ausschreibung des Goethe-Hauses. Sie haben sich im Deutsch- und im Kunstunterricht über Wochen mit Märchen von Jacob und Wilhelm Grimm beschäftigt und schließlich selber eins erfunden, das sie nun nach allen Regeln der Kunst mit selbstgemachten Masken im Arkadensaal vorspielen. Die Aufführungen, die jeweils etwa eine halbe Stunde dauern, sind gut geeignet für ein Märchenexpertenpublikum aus dem 4., 5. und 6. Schuljahr und können ebenfalls zur Vorbereitung auf den Besuch der Ausstellung „Hänsel und Gretel im Bilderwald. Illustrationen romantischer Märchen aus 200 Jahren“ (25. April bis 15. Juli 2012) dienen.

Im Anschluss an die Vorstellungen besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Goethe-Hauses.

Termine	27., 28., 29. März, jeweils 10.30 Uhr
Altersstufe	4. bis 6. Schuljahr
Eintritt	1,50 Euro
Anmeldung	anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

INFOS UND KONTAKT

Bei Fragen zu unserem Programm wenden Sie sich bitte an Dr. Doris Schumacher unter: dschumacher@goethehaus-frankfurt.de

BILDUNG UND VERMITTLUNG ONLINE

Aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie auf der Homepage des Frankfurter Goethe-Hauses unter ‚Bildung und Vermittlung‘. Hier können Sie sich je nach Interesse in den Rubriken ‚Kinder und Familien‘, ‚Museum und Schule‘ oder ‚Jugendliche und Erwachsene‘ informieren. Wenn Sie in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen werden wollen, senden Sie uns einfach eine kurze Nachricht.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	10.00 bis 17.30 Uhr

EINTRITTSPREISE

Regulärer Eintritt	5,00 Euro
Ermäßigt	3,00 Euro
Gruppen ab 11 Personen	4,00 Euro
Gruppen ab 20 Personen	3,00 Euro
Familien mit Kindern (max. 2 Erwachsene)	8,00 Euro
Studenten	2,50 Euro
Schüler	1,50 Euro
Kinder bis 6 Jahre	frei

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Das Goethe-Haus ist von den S- und U-Bahn-Haltestellen Willy-Brandt-Platz und Hauptwache in fünf bis zehn Gehminuten zu erreichen.

Frankfurter Goethe-Haus, Freies Deutsches Hochstift,
Frankfurter Goethe-Museum
Großer Hirschgraben 23–25, 60311 Frankfurt am Main
Telefon (069) 13880-0, www.goethehaus-frankfurt.de,
anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

